

An.

365

420

17. Februar 1934

Herrn Georg Bläuer,

Boileystrasse 45,

Zürich 6.

Sehr geehrter Herr,

Wie wir Ihnen bereits mündlich mitteilten, haben Ihre farbigen Darstellungen mathematischer Verhältnisse verschiedene Mitglieder unserer Ausstellungskommission an sich lebhaft interessiert, denn dass die Uebersetzung zum Durchbruch gekommen wäre, dass diese Arbeiten als Werke der bildenden Kunst in unseren Ausstellungen ihren Platz erhalten könnten. Vielleicht, dass Siebeispielen von Beispielen der sogenannten abstrakten Malerei sich ohne grossen Zwang und aufschlussreich einfügen würden, eine derartige Veranstaltung ist aber für die nächste Zukunft im Kunsthaus nicht vorgesehen. Wir haben deshalb Ihre Einsendung wieder zu Ihrer Verfügung gehalten und sie Ihnen auch bereits zugehängt.

In vorzüglicher Hochachtung:

KUNSTHAUS ZÜRICH
Der Direktor:

Graphische Sammlung der Eidg. Technischen Hochschule
Zürich.

Wir erhielten heute von Ihnen als überbr. Sendung in Papier zur Weiterleitung an die Ausstellung

Otto Meyer in Basel,

3 Zeichnungen des Künstlers,

Kat. Nr. 96, Familie am Tisch, Teil, Farbstift

" 193, Schulbild "Vorbereitung", Studie, Bleistift

" 395, Knabengruppe Bleistift

Versicherungswert zusammen Fr. 1700.-

Zustand alle ohne Passepartouts, ungerahmt

5181

In vorzüglicher Hochachtung

Kunsthaus Zürich

Zürich, den 1. März 1934

Der Direktor: *ij. V.*
A. Rohrer